

Kärntens Sommerbergbahnen - 18. Oktober 2023

## **1,1 Millionen Gäste im Sommer 2023. Sommerbergbahnen mehr denn je verlässliche Säule des Kärntner Sommertourismus**

**187 Tage Sommer-Erlebnis bieten Kärntens Sommerbergbahnen 2023. Noch bis 1. November laden sie zu Bergerlebnis sowie Berggenuss ein und werden heuer etwa 1,1 Millionen Gäste begrüßen. Die Sommerbergbahnen tragen mit ihrer Vielfalt an Bergerlebnissen zwischen Ende April und Anfang November zentral zur Attraktivität des Urlaubslandes Kärnten bei.**

In BAD KLEINKIRCHHEIM, auf der GERLITZEN ALPE und auf der TIRRACHER HÖHE dauert die Sommer-Seilbahnsaison bis 1. November 2023. Auch KATSCHBERG (bis 31. Oktober), ANKOGELE und NASSFELD (bis 29. Oktober) sowie WEISSENSEE (bis 26. Oktober) und MÖLLTALER GLETSCHER (durchgehend bis Mai 2024) laden nach wie vor zum alpinen Bergerlebnis und Berggenuss in luftigen Höhen ein.

"Mit 187 Tagen Sommerbetrieb (29. April bis 1. November 2023) sind wir 14 Kärntner Sommerbergbahnen eine ganz wesentliche Säule des Sommertourismus im Land. Wir stillen die immer stärker werdende Berg-Sehnsucht unserer Gäste auch während der für das Tourismusland Kärnten so wichtigen Vor- bzw. Nachsaison", betont Manuel Kapeller-Hopfgartner, Obmann der Fachgruppe Seilbahnen der Wirtschaftskammer Kärnten.

### **Erfreulich und herausfordernd**

"Während 8 unserer 14 Erlebnisberge noch im Sommerbetrieb sind, blicken wir auf einen aus Sommerbergbahnen-Sicht ebenso erfreulichen, wie herausfordernden Sommer 2023 zurück. Die große Gästenachfrage zeigt, dass sich die seit Jahren konsequente Steigerung der Attraktivität unserer Erlebnisangebote bezahlt macht. Hinter den Kulissen hatten wir enorme Kostensteigerungen und Witterungsextreme wie den wetterbedingten Ausfall der zweiten Saisonhälfte auf der Petzen zu meistern", ist der Fachgruppenobmann stolz, 2023, wie schon im Vorjahr, 1,1 Millionen Gäste begrüßen zu können.

### **Ökologische Ermöglicher von Berg-Erlebnissen**

"Unsere Gäste schätzen es sehr, dass wir mehr denn je ökologische Ermöglicher von alpinen Erlebnissen sind. Sommerbergbahnen sind die bequemste, einfachste und ökologischste Form, die Erlebnisarena Berg genießen zu können", weiß Kapeller Hopfgartner.

## Rückblick Sommer 2023

- BAD KLEINKIRCHHEIM: "Mit der aktuellen Sommersaison 2023 dürfen wir mehr als zufrieden sein. Trotz der vielen Regentage im Juli, einem generellen Nächtigungsminus in Kärnten, hoher Inflation und dem Aufschwung der Fernreisen konnten wir die Erstzutritte im Vergleich zum Sommer 2022 erneut steigern", erklärt Hansjörg Pflauder, Vorstand der Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen. „Die kontinuierlichen Investitionen in die Bergerlebnisse rund um die Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen zeigen Wirkung. Wanderer und Biker aller Altersgruppen schätzen das vielfältige Angebot von Ende Mai bis Anfang November 2023", so Pflauder.
- KATSCHBERG: "Wir am Katschberg konnten im Vergleich zu 2019, dem letzten Sommer vor Corona, im Sommer 2023 unsere Gästezahlen um erfreuliche 14 Prozent steigern. Bei den Umsätzen gelang es sogar die Topwerte von 2022 zu halten", zieht Josef Bogensperger von den Katschbergbahnen zufriedene Bilanz.
- MÖLLTALER GLETSCHER & ANKOGE: "Wir konnten dank der berührenden Einzigartigkeit des Gletscherambientes am Mölltaler Gletscher und der ebenfalls sehr eindrucksvollen 3.000-er Bergwelt am Ankogel eine Vielzahl internationaler Gäste anziehen", betont Constanze Schaffner von den Mölltaler Gletscherbahnen und den Hochgebirgsbahnen Ankogel.
- GERLITZEN ALPE: "Die Wettersituation in der Hauptsaison war aufgrund der durchwachsenen Witterung schwierig. Dafür waren September und die erste Oktoberhälfte sehr schön. Das hat zu unserem Gästeplus beigetragen. Sehr gutes Feedback haben wir zu unserem neuen Kinderspielplatz und generell zum Angebot für Kinder erhalten", erklärt Gerlitz Alpe Geschäftsführer Hans Hopfgartner.
- DREILÄNDERECK: "Trotz Regen im Juni und Juli hatten wir Frequenzsteigerung von +4 Prozent im Sommer 2023", freut sich Wolfgang Löschers vom Dreiländereck.
- HEILIGENBLUT: "Mit dem Sommer 2023 sind wir sehr zufrieden. Bezogen auf die Ersteintritte pro Betriebstag haben wir unsere Ziele erreicht", erklärt Peter Schmidl aus Heiligenblut.
- PETZEN: "Wir blicken auf eine bis zum frühzeitigen Saisonende durch Unwetterschäden am 3.8.2023 erfolgreiche Saison zurück", fasst Franz Skuk von der Petzen den Sommer 2023 zusammen.

## Ausblick 2024 - Optimismus & viele neue Angebote

- PETZEN: "Mit Winterbeginn 2023/24 wird die Petzen wieder wie gewohnt ihren Betrieb aufnehmen. Für Sommer 2024 ist dann zusätzlich die Inbetriebnahme eines Schleppliftes im Tal für Mountainbike- und Biker-Transport geplant und behördlich bereits genehmigt.

Weiters werden neue Mountainbike-Strecken (etwa 5 km zusätzlich) errichtet", blickt Franz Skuk von der Petzen optimistisch in die Zukunft.

- BAD KLEINKIRCHHEIM: "Wir planen für 2024 neue Attraktionen im Bereich des Speichersees Brunnach", verrät Hansjörg Pflauder aus Bad Kleinkirchheim.
- KATSCHBERG: "Geplant ist die erste Baustufe von 'Katschis Almspielplatz' umzusetzen", betont Josef Bogensperger von den Katschbergbahnen.
- DREILÄNDERECK: "Wir arbeiten für 2024 an neuen, grenzüberschreitenden Liftangeboten im Sommer," ist der Ausblick von Wolfgang Löscher für das Dreiländereck positiv.
- MÖLLTALER GLETSCHER & ANKOGE: "Am Mölltaler Gletscher planen wir die Erweiterung der Familien- und Kinderangebote am Gletscher und sind dabei, ein touristischen Ausflugshighlights auch bei Schlechtwetter zu schaffen. Ein weiteres Highlight soll das Eisschollensightseeing mit Gletscher-Eisbaden werden. Überdies planen wir begehbare Gletschererlebnisse sowie eine Attraktivierung der Bike- und Wanderwege. Am Ankogel steht die Entwicklung der Aussichtsplattform beim Mausoleum zu einem Top-Spot mit ansprechendem Informationsangebot zusammen mit dem Deutschen Alpenverein, auf unserer Agenda", beschreibt Constanze Schaffner die Pläne der Mölltaler Gletscherbahnen und der Hochgebirgsbahnen Ankogel.

## Zahlreiche verschiedene Gästegruppen

"Wir heißen auf unseren Bergen viele verschiedene Gästegruppen von Kleinkindern bis Großeltern willkommen. Ein Teil der Besucher kommt, um das Oben-Sein am Berg zu genießen, einzukehren und leichte Bergspaziergänge zu machen. Eine zweite Gruppe wird von unseren Erlebnisattraktionen, von Familien-Themenwegen bis Sommerodelbahnen angezogen. Andere kommen, um ab Mittel- oder Bergstation von gemütlich bis sportlich zu wandern. Mountainbiker nutzen das Bergauf-Transportservice per Seilbahn, um dann auf einem unserer Flow Trails oder Naturtrails talwärts zu fahren. Und Spezialangebote sprechen mit Klettersteigen nahe der Seilbahn-Bergstation, Yoga am Berg, Paragleitmöglichkeiten oder anspruchsvollen Bergauf-Trainingsstrecken inklusive Seilbahn-Talfahrt besonders sportliche Gäste an", beschreibt Fachgruppenobmann Kapeller-Hopfgartner die unterschiedlichen Gästegruppen.

## Nachhaltigkeit, Biodiversität & Energieeffizienz bei Kärntens Seilbahnen

Bereits seit Jahren stehen Nachhaltigkeit, Biodiversität und Energieeffizienz bei Kärntens Seilbahnen im Vordergrund. Verstärkt wurde dieses Engagement durch die enorm gestiegenen Energiekosten. "Das hat die Bereitschaft, mit neuen Technologien zu arbeiten und neue Wege zu beschreiten weiter erhöht", weiß Manuel Kapeller-Hopfgartner. "Wir haben

in Workshops, Exkursionen u.v.m. aktiv an der Seilbahnen-Vision der Zukunft gearbeitet und im Frühjahr 2023 einen umfassenden, allen Kärntner Seilbahnern kostenlos zur Verfügung stehenden Leitfaden präsentiert", betont der Fachgruppenobmann.

## Basis für den Sommerbetrieb ist erfolgreicher Winterbetrieb

"Für uns als Seilbahnbranche gewinnt der Sommerbetrieb dank attraktiver, spezialisierter Angebote ständig an Bedeutung. Trotzdem ist der Sommer nur auf Basis eines erfolgreichen Winterbetriebs denkbar. Denn der Winter ist und bleibt unser Hauptgeschäft, dem wir nicht genug Kraft und Aufmerksamkeit widmen können. Immerhin generieren wir 80 % bis 90 % unserer Einnahmen im Winter", streicht Fachgruppenobmann Manuel Kapeller-Hopfgartner die Bedeutung des Winters hervor.

## Kärntens Sommerbergbahnen 2023 - DIE FAKTEN

- Sommer 2023: Früher Start & sehr lange Saison vom 29. April (WEISSENSEE) bis 1. November 2023 (BAD KLEINKIRCHHEIM, GERLITZEN ALPE und TURRACHER HÖHE)
- Gäste (Fachbegriff Erstzutritte) im Sommer 2023: etwa 1,1 Millionen Gäste (Hochrechnung per 17.10.2023, weil noch 8 Seilbahnunternehmen Sommerbetrieb haben)
- Rückblick 2022: 1,099.030 Gäste | 2021: 1,081.394 Gäste | 2020: 1,011.631 Gäste | 2019: 1,123.388 Gäste (bisheriger Höchststand)
- Insgesamt 14 Kärntner Seilbahnunternehmen mit Sommerbetrieb
- 6 davon sind als "Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen" für ihre herausragende Erlebnisqualität zertifiziert. Konkret: • Bad Kleinkirchheim, • Gerlitzten Alpe, • Goldeck, • Katschberg, • Nassfeld (mit allen drei Seilbahnunternehmen) und • Turracher Höhe
- 8 weitere Sommerbergbahnen: • Ankogel, • Dreiländereck, • Heiligenblut, • Klippitztörl, • Kreuzeck, • Mölltaler Gletscher, • Petzen und • Weissensee
- 5 der 15 Kärntner Sommerbergbahnen (• Bad Kleinkirchheim, • Nassfeld, • Petzen, • Turracher Höhe, • Weissensee) haben als FLOW TRAILS KÄRNTEN speziell Mountainbiker im Fokus. [www.flowtrails-kaernten.at](http://www.flowtrails-kaernten.at)

<p><b>Obmann WK Kärnten Seilbahnen:</b> <b>Manuel Kapeller-Hopfgartner</b> Wirtschaftskammer Kärnten, Fachgruppe Seilbahnen Europaplatz 1   9021 Klagenfurt T +43 (0)5 90 90 4 - 500   M +43 664 2037722 E-Mail: <a href="mailto:kapeller-hopfgartner@gerlitzten.com">kapeller-hopfgartner@gerlitzten.com</a> <a href="http://www.sommerbergbahnen-kaernten.at">www.sommerbergbahnen-kaernten.at</a></p>	<p><b>"Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen" in Kärnten:</b> <b>Stefanie Hopfgartner, BL-Sprecherin-Stv.</b> Schwaig 38   9805 Baldramsdorf T +43 4762 2864   M +43 676 4202342 <a href="mailto:stefanie.hopfgartner@sportberg-goldeck.com">stefanie.hopfgartner@sportberg-goldeck.com</a> <a href="http://www.sommerbergbahnen-kaernten.at">www.sommerbergbahnen-kaernten.at</a></p>
<p><b>Flow Trails Kärnten:</b> <b>Hubert Ramskogler</b> Petzen Bergbahnen Unterort 52   St. Michael ob Bleiburg T +43 4235 2246   M +43 664 5110380 E-Mail: <a href="mailto:gf@petzen.net">gf@petzen.net</a> <a href="http://www.flowtrails-kaernten.at">www.flowtrails-kaernten.at</a></p>	<p><b>Weitere Presse-Infos &amp; -Fotos:</b> <b>Oliver Pichler Media</b> Hutweidengasse 69/1/15   1190 Wien Tel: +43 1 5128737 E-Mail: <a href="mailto:kaesom@opmedia.info">kaesom@opmedia.info</a> <b>Presse-Servicebereich:</b> <a href="http://www.opmedia.at/sommerbergbahnen">www.opmedia.at/sommerbergbahnen</a></p>

23.10.18.SommerBergbahnenKaernten-So23.docx